

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 33 (1940)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Deckchen unter jedes Gedeck auf dem Esstisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

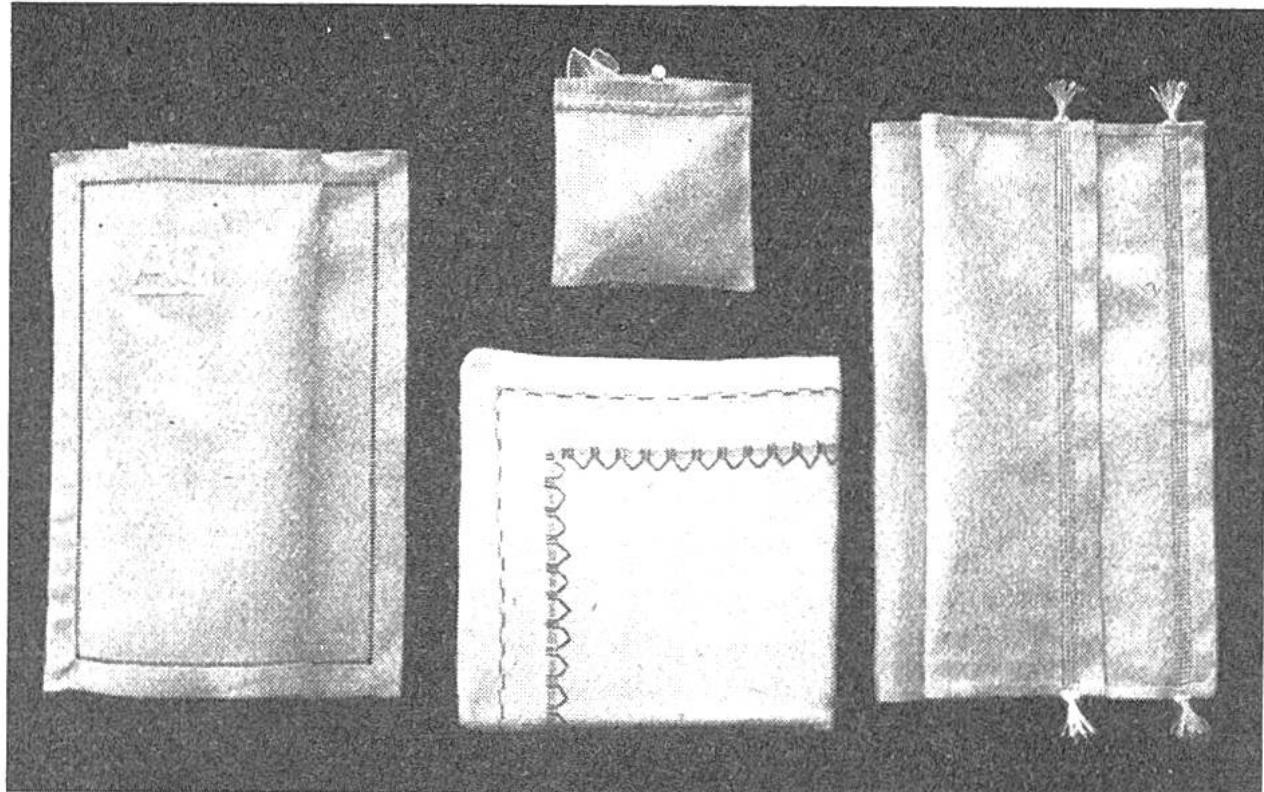
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links und rechts: Deckchen für das Gedeck auf dem Esstisch oder für den Toilettentisch (links mit Hohlsaum, rechts mit Kästchenstich). In der Mitte, oben: Säckchen für Taschentuch; unten: Ecke des Deckchens mit Zierstich-Muster.

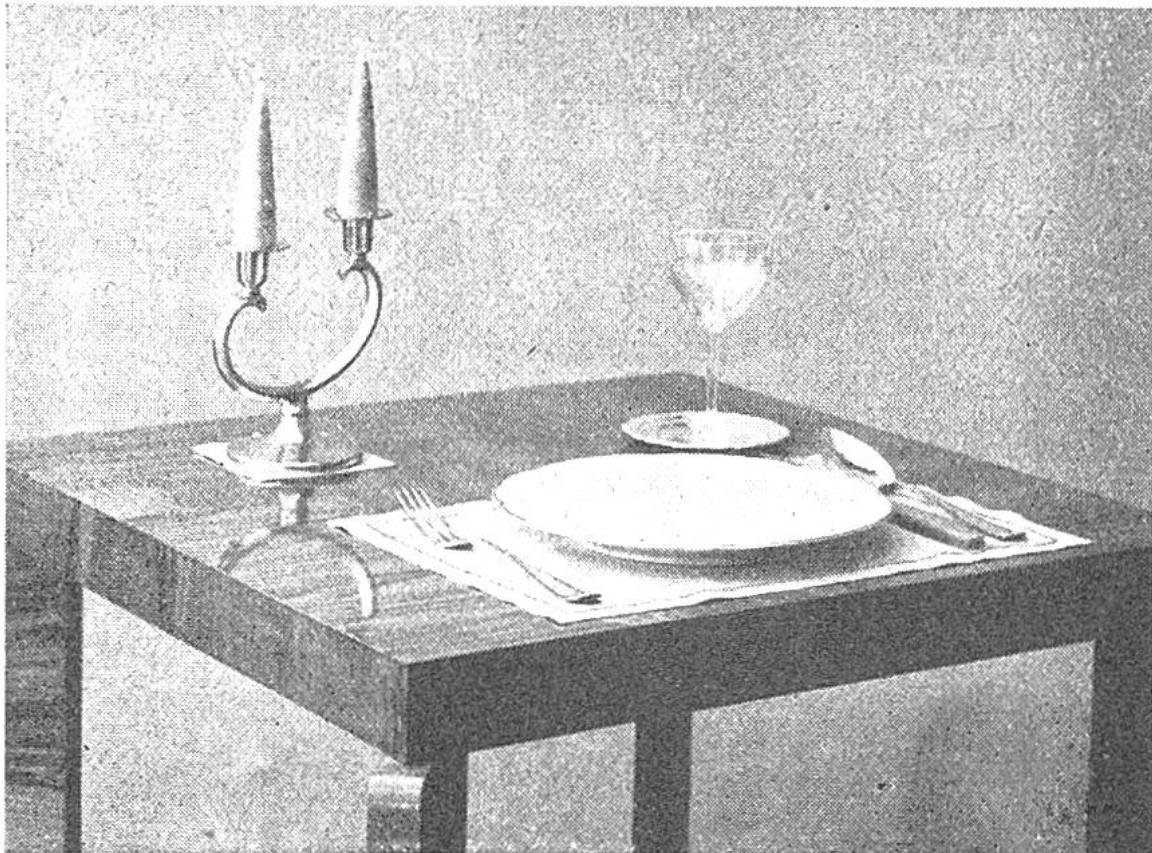
unten erwähnten Deckchen sein kann, aber es kann z. B. auch eines der Kreuzstichmuster auf dem Schnittmusterbogen verwendet werden. Auf hellblauem Leinen wirkt weiss ganz nett. Mittelst Knopf und Rigeli schliesst das Säckchen zusammen.

Deckchen unter jedes Gedeck auf dem Esstisch.

Fertige Grösse des Deckchens: 30/26 cm.

Als Stoff eignet sich am besten weisses oder farbiges, kochechtes Leinen oder poröser Stoff. Wird am Deckchen ein Saum gewünscht, muss dieser in der Länge und Breite je 2mal zugegeben werden. Wir geben 3 Arten von Verzierungen an.

Erste Art: Ringsum wird einem $1\frac{1}{2}$ cm breiten Saum nach ein gewöhnlicher Stäbchenhohlsaum ausgeführt. Die schräge Eckbildung des Saumes ist auf dem Schnittmusterbogen in 4 Stufen angegeben. Bei dieser einfachen, aber immer hübschen Deckchenverzierung kann in der Ecke links oben der



Das Deckchen unter dem Gedeck gibt dem Esstisch ein einfaches, vornehmes Gepräge.

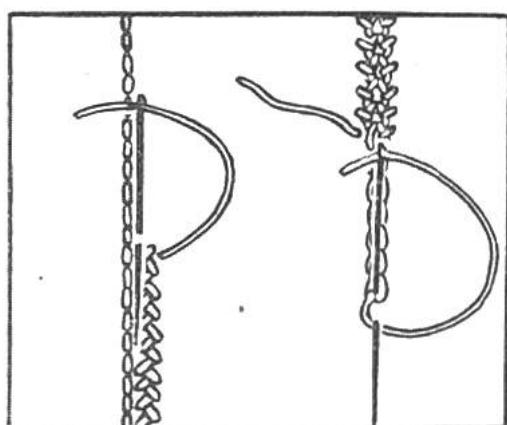
Name, in einer vom Leinen abstechenden Farbe, gestickt werden. Durch das auf dem Schnittmusterbogen gezeichnete Alphabet lässt sich jeder Name zusammenstellen. Wir geben auch hier 3 Ausführungsarten an:

Erstens: Der ganze Name ist mit Steppstichen zu umfahren und die Doppellinien sind mit einem von unten nach oben laufenden Kettenstich auszufüllen.

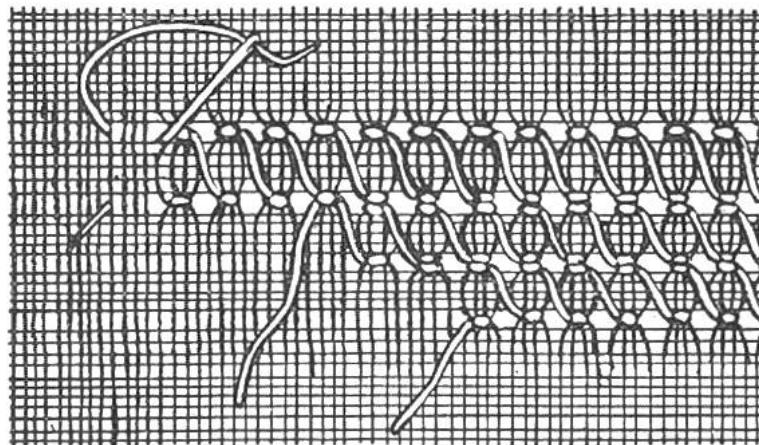
Zweitens: Den ganzen Namen mit Steppstichen umfahren;

die Doppellinie mit einem von oben nach unten laufenden Kettenstich ausfüllen; in den Kettenstich von der Mitte aus auf jede Seite einen schrägen Stich ausführen. (Abbildung, rechts).

Drittens: Hier wird wieder wie vorhergehend, der Steppstich ausgeführt und als Füllstich der Doppellinien dient ein enggestochener Flanellstich. (Abbildung, links).



Stiche zum Ausfüllen der Monogramm-Buchstaben.



Kästchenstich.

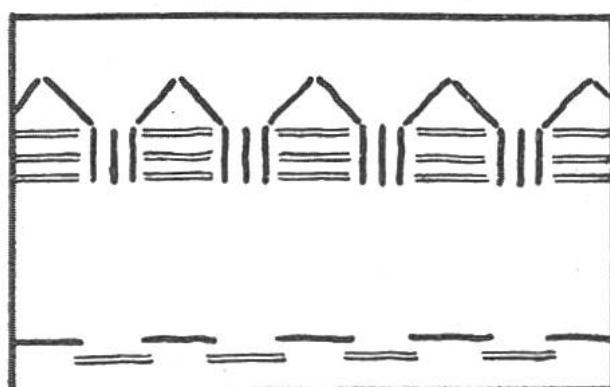
Zweite Art: Den Längsseiten nach wird ein $\frac{1}{2}$ cm breites Säumchen von Hand genäht, den Querseiten nach wird ein $1\frac{1}{2}$ cm breiter Saum geheftet. Je nach Wunsch der Garniturbreite werden in einem Zwischenraum von 2 mm, 1 bis 2

Fäden ausgezogen und mit feinem Leinenfaden der Kästchenstich ausgeführt. Siehe Abbildung oben. Dann erst wird der Saum ganz fein an den Kästchenstich genäht. Als Abschluss der Garnitur werden gröbere Leinenfäden eingezogen, die zu einer kleinen Quaste zusammengewickelt werden.

Dritte Art: Auf porösem Stoff kann in beliebigen Farben ein Zierstich gearbeitet werden, ähnlich dem Muster unten, das uns von einem 11-jährigen Auslandschweizer-Mädchen eingesandt wurde. Vielleicht versucht die eine oder andere

der Arbeitslustigen selbst eine hübsche Verzierung herauszufinden.

Passend zu den Deckchen für das Gedeck lassen sich auch Servietten anfertigen. 15-25 Zentimeter im Quadrat ist die geeignete Grösse.



Eingefasstes Knopfloch.

Ein Knopfloch kann auf einfachem oder doppeltem Stoff eingefasst werden. Zum Einfassen wird immer Schrägstoff verwendet, entweder vom Stoff des Gegenstandes oder von Garniturstoff.

I a (Siehe Abbildung auf Seite 318): Das Knopfloch ist mit einem Heftfaden, mit Kreide oder Bleistift auf der Rückseite des Gegenstandes zu bezeichnen.